

In den vergangenen vier Jahren deslaufenden Fünfjahrplanes wurden die Pläne des staatlichen Aufkommens bei den wichtigsten pflanzlichen Erzeugnissen mit Ausnahme bei Zuckerrüben realisiert. In der tierischen Produktion wurden die Ziele entsprechend dem Fünfjahrplan bisher erfüllt und zum Teil überboten. Das wurde vor allem im Ergebnis der gewachsenen Viehbestände erreicht.

**Alles für die
Planerfüllung
voll nutzen**

Wenn die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern bei steigendem Verbrauch gesichert wurde, so ist das in erster Linie das Ergebnis der angestregten und schöpferischen Arbeit der Genossenschaftsbauern und Arbeiter sowie der Wissenschaftler in der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft. Darauf können und müssen wir uns auch im Jahre 1980 stützen.

Es ist ein staatliches Aufkommen landwirtschaftlicher Produkte bei Schlachtvieh von 2300 kt, bei Milch von 7800 kt und bei Eiern von 4430 Millionen Stück zu sichern. Für die Entwicklung der Pflanzenproduktion ist eine Steigerung des Bruttoumsatzes auf 40 dt GE je Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche vorgesehen. Der Getreideertrag soll 37 dt je Hektar erreichen. Das Hauptziel besteht darin, das bereits erreichte und weiter steigende Niveau des staatlichen Aufkommens an Produkten der Landwirtschaft mit einem rationelleren Einsatz der Fonds zu gewährleisten. Es ist erforderlich, die inneren Reserven durch effektivere Nutzung der vorhandenen und planmäßig bereitzustellenden Fonds einschließlich des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens in vollem Umfang für die Planerfüllung zu mobilisieren. Dazu hat jedes Parteimitglied eine eindeutige politische Position zu beziehen.

In seinem Verantwortungsbereich muß es die notwendige schöpferische Atmosphäre schaffen und seine gesamte politische und ökonomisch-organisatorische Arbeit darauf einstellen.

Die tagtägliche Erfüllung der Pläne erfordert, in jeder LPG, in jedem VEG und in allen anderen Betrieben eine breite und umfassende Wettbewerbsinitiative zu entwickeln. Dafür geben die LPG Pflanzenproduktion Wulfersdorf, Kreis Wittstock, die LPG Tierproduktion Bennewitz, Kreis Wurzen, der VEB Milchhof Berlin, der VEB Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb Zwickau und der Staatliche Forstwirtschaftsbetrieb Salzwedel das Beispiel. Ihre Verpflichtungen gelten als Orientierung für den sozialistischen Wettbewerb in diesem Jahr.

**Beschlüsse
orientieren auf
konkrete Ziele**

Der Beschluß des Politbüros vom 22. Januar 1980 stellt uns für die Erschließung von Reserven zur Steigerung der Produktion eine Reihe konkreter Aufgaben im sozialistischen Wettbewerb. In den LPG, VEG und kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion sind die natürlichen und ökonomischen Produktionsbedingungen für eine wesentliche Steigerung der Erträge und Leistungen zu nutzen mit dem Ziel, im Durchschnitt der Republik die geplante Pflanzenproduktion mindestens um 0,5 dt GE je Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche zu überbieten. Es wird aber auch LPG oder VEG geben, die bis zu drei oder vier GE je Hektar Reserven erschließen können.

In allen LPG und VEG Tierproduktion sowie ihren kooperativen Einrichtungen geht es um die kontinuierliche, tagtägliche Planerfüllung und den Kampf um hohe Aufzuchtergebnisse mit dem Ziel, im Jahre 1980 von jeder Kuh ein gesundes Kalb und je Sau ab ersten WurJ mindestens 16 gesunde Ferkel aufzuziehen.